Jahresbericht 2017

für das Jugendzentrum Zeitraum, Obermieming 175, 6415 Mieming,
E-Mail: info@zeitraum-mieming.at, Tel.: +43 660 / 415 95 75

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT 3

2. DAS JUGENDBETREUERTEAM 4

3. DIE ÖFFNUNGSZEITEN 5

3.1. ÖFFNUNGSZEITRAUM 5

3.2. ÖFFNUNGSTAGE 5

4. ANWESENHEITSSTATISTIK 2017 6

4.1. BESUCHE BURSCHEN UND MÄDCHEN GESAMT 2015, 2016 UND 2017 6

4.2. BESUCHE BURSCHEN GESAMT 2015, 2016 UND 2017 6

4.3. BESUCHE MÄDCHEN GESAMT 2015, 2016 UND 2017 7

4.4. BESUCHE BURSCHEN, MÄDCHEN UND GESAMT 2017 7

5. RÜCKBLICK AUF UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2017 8

5.1. START INS NEUE JAHR 2017 8

5.2. SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR MÄDCHEN AB 12 JAHREN 9

5.2.1. FOTOS VOM SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS 9

5.2.2. PRESSETEXT VOM 16.02.2017 (GEMEINDEZEITUNG MIEMING) 11

5.3. FAMILIENFASCHING 2017 12

5.3.1. FOTOS VOM FAMILIENFASCHING 13

5.3.2. PRESSETEXT VOM 16.02 2017 UND 30.03.2017 (GEMEINDEZEITUNG MIEMING) 17

5.4. ABSCHIEDSFEIER CORINA 19

5.4.1. FOTOS VON DER ABSCHLUSSFEIER CORINA 19

5.4.2. PRESSETEXT VOM 30.03.2017 (GEMEINDEZEITUNG MIEMING) 20

5.5. MAIBAUMFEST 2017 MIEMING 21

5.5.1. FOTOS VOM MAIBAUMFEST 21

5.5.2. PRESSTETEXT VOM 24.05.2017 (MIEMINGER DORFZEITUNG) 24

5.6. STURM AM SEE 25

5.6.1. FOTOS VON STURM AM SEE 25

5.7. TISCHFUßBALLWORKSHOP 28

5.7.1. FOTOS VOM TISCHFUSSBALLWORKSHOP 28

5.7.2. PRESSTETEXT VOM 20.07.2017 (MIEMINGER DORFZEITUNG) 29

5.8. SCHULABSCHLUSSKONZERT DER NEUEN MITTELSCHULE MIEMING 30

5.8.1. FOTOS VOM SCHULABSCHLUSSKONZERT 30

5.9. FIFA Turnier 2017 im JayZee Imst **31**
5.9.1. Fotos vom FIFA Turnier 2017 31
5.10. Start nach der Sommerpause **32**
5.11. JUZ Burger und JUZ Snackpass **32**
5.12. Stamser Jugendvisionen 2017 **33**
5.12.1. Presstetext vom 19.10.2017 (Mieminger Dorfzeitung) 33
5.13. Musikworkshop mit „Soda Zitron“ **34**
5.13.1. Fotos vom Musikworkshop 34
5.14. Martinimarkt in Wildermieming **35**
5.14.1. Fotos vom Martinimarkt in Wildermieming 35
5.14.2. Pressetext vom 23.11.2017 (Mieminger Dorfzeitung) 37
5.15. Pimp My JUZ – Kreativworkshop **38**
5.15.1. Fotos vom Pimp My JUZ Kreativworkshop 38
5.16. BOJA Fachtagung in Wien #digitalejugendarbeit **39**
5.17. JUZ Backstube und Adventvorbereitungen **44**
5.17.1. Fotos von der JUZ Backstube und Adventvorbereitungen 44
5.18. The Great JUZ Family Adventkalender **45**
5.18.1. Fotos vom Great JUZ Family Adventkalender 45
5.19. Tag der offenen Tür – Sparkasse Imst AG /Filiale Mieming **47**
5.19.1. Fotos vom Tag der offenen Tür – Sparkasse Imst AG / Filiale Mieming 47
5.20. Spendenübergabe an Anna Leiter **48**
5.20.1. Fotos von der Spendenübergabe 48
5.21. Adventfenster Nummer 13 im Jugendzentrum **49**
5.21.1. Fotos vom Adventfenster 49
5.21.2. Presstetext vom 22.02.2018 (Mieminger Dorfzeitung) 51

6. SONSTIGE PROJEKTE **52**
6.1. Chillen im Juz **52**
6.2. Kochen im JUZ **52**
6.3. Spielen im JUZ **52**
6.4. Reden im JUZ **52**

7. PROJEKTVORSCHAU 2018 **53**

1. Vorwort

Die Zeit der Jugend ist eine Zeit im Wandel. Wir Betreuer dürfen diesen Wandel über einen gewissen Zeitraum miterleben. Vom ersten Besuch eines Jugendlichen mit ca. 10 Jahren, bis zum „flügge“ werden mit ca. 18, oder auch weit darüber hinaus. In dieser Zeitspanne passiert so unglaublich viel, entwickelt und verändert sich. Ich habe meine Arbeit deshalb immer als Privileg gesehen, denn auch wenn es oftmals schwierig ist, überwiegen die schönen Zeiten und man bekommt so viel zurück.

Wie bei vielen anderen Berufen auch, braucht man als Jugendbetreuer nicht nur eine fachspezifische Ausbildung, sondern man muss vor allem mit Herz und Hirn, also mit dem Berühmten „Gspiar“ bei der Sache sein. Nicht jeder ist für so einen Job geschaffen, sprich berufen.

Wir werden oft gefragt, was wir denn da so machen und ob wir es nur mit „schwierigen“ Kindern zu tun haben. Vielen Eltern ist die Arbeit eines Jugendbetreuers in der offenen Jugendarbeit nicht ganz klar, dadurch entstehen viele Ressentiments gegen uns, unsere Arbeit und die Einrichtung.

Diese Vorurteile sind unter anderem ein Grund für unseren ausführlichen Jahresbericht. Jeder, der Interesse hat, kann sich auf den nachfolgenden Seiten von der Qualität der offenen Jugendarbeit und unserer Einrichtung überzeugen.

Aber nicht nur die Projekte und Aktivitäten, die wir in unserem Bericht zeigen, sind ein Teil unserer Arbeit, sondern auch das Zwischenmenschliche. Der Spaß, die gutmütigen gegenseitigen Neckereien, das Aufbauen und Fördern, das Zuhören und Beraten, das Trostspenden ,sowie auch durchaus mal ein Machtwort sprechen und schimpfen. Kinder und Jugendliche brauchen Grenzen und auch diese bekommen sie bei uns.

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit als Betreuer sind die vielen Gespräche über Liebe, Sexualität und Beziehungen, den Umgang mit Enttäuschungen, die Eltern, Suchtmittel und Gesetze aber auch die Zukunft betreffend - Was will ich mal werden? Welche Lehre interessiert mich? Welche Schule werde ich besuchen? Welchen Zweig soll ich nehmen?

Wir haben natürlich nicht auf alle diese Fragen eine Antwort, aber wir stehen den jungen Leuten gerne unterstützend, beratend und begleitend zur Seite, bis diese beantwortet sind. Dies ist, so finde ich der schönste, wertvollste Teil unserer Arbeit. Damit können wir als Betreuer eventuell ein kleines Stück Welt eines jungen Menschen verbessern und ihr oder ihm zu einer besseren Zukunft verhelfen.

Deshalb bin ich gerne Jugendbetreuerin. Deshalb liebe ich meinen Job.

Marisa Neuner (Jugendbetreuerin aus Leidenschaft seit 2011)

2. Das Jugendbetreuerteam

Personell startete das Jugendzentrum Zeitraum mit einigen Veränderungen in das Jahr 2017. Zum einen mussten wir uns im März 2017 von M.Sc. Corina Walliser verabschieden. Sie wird sich zukünftig auf die psychotherapeutische Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisieren.

Zum anderen mussten wir uns im Dezember 2017 von unserer Teamleiterin Marisa Neuner verabschieden. Sie begab sich in die wohlverdiente Babypause. Christian Unsinn übernahm daraufhin die Leitung.

Seit Dezember 2016 konnten wir deshalb Simone Leithner im Zeitraum Team neu begrüßen. Sie übernahm einen Teil der Aufgaben von Corina Walliser.

Simone Leithner ist 22 Jahre alt und wohnt in Längenfeld. Derzeit absolviert sie die Ausbildung zur Freizeitpädagogin an der PHT in Innsbruck, zudem ist sie begleitend in der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Oberhofen im Inntal tätig.

Somit bestand das Zeitraum Team im Jahr 2017 aus folgenden Personen

- Marisa Neuner (Leitung bis Dezember 2017)
- Corina Walliser (bis März 2017)
- Simone Leithner (Neu ab Dezember 2016)
- Christian Unsinn (Leitung ab Dezember 2017)

v.l. Christian Unsinn Marisa Neuner Simone Leithner

3. Die Öffnungszeiten

Wie bereits im letzten Jahr 2016 hat es beim Öffnungszeitraum keine Änderungen gegeben. So konnten wir in folgenden Zeiträumen die Tore des Jugendzentrums öffnen:

3.1. Öffnungszeitraum

1. Öffnungszeitraum:	09.01.2017 bis 07.07.2017
Sommerferien:	08.07.2017 bis 10.09.2017
2. Öffnungszeitraum:	11.09.2017 bis 23.12.2017
Winterferien:	24.12.2017 bis 07.01.2018

3.2. Öffnungstage

Die neu eingeführten Öffnungstage bzw. Öffnungszeiten konnten sich erfolgreich bewähren und wurden im Jahr 2017 weiter verwendet.

Montag	18:00 bis 20:00	JUZ Betrieb (Großen)
Mittwoch	15:30 bis 17:30	JUZ Betrieb (Kleinen)
	18:00 bis 20:00	JUZ Betrieb (Großen)
Donnerstag	15:30 bis 18:00	JUZ Betrieb (Kleinen)
Freitag	16:00 bis 21:00	JUZ Betrieb (Alle)

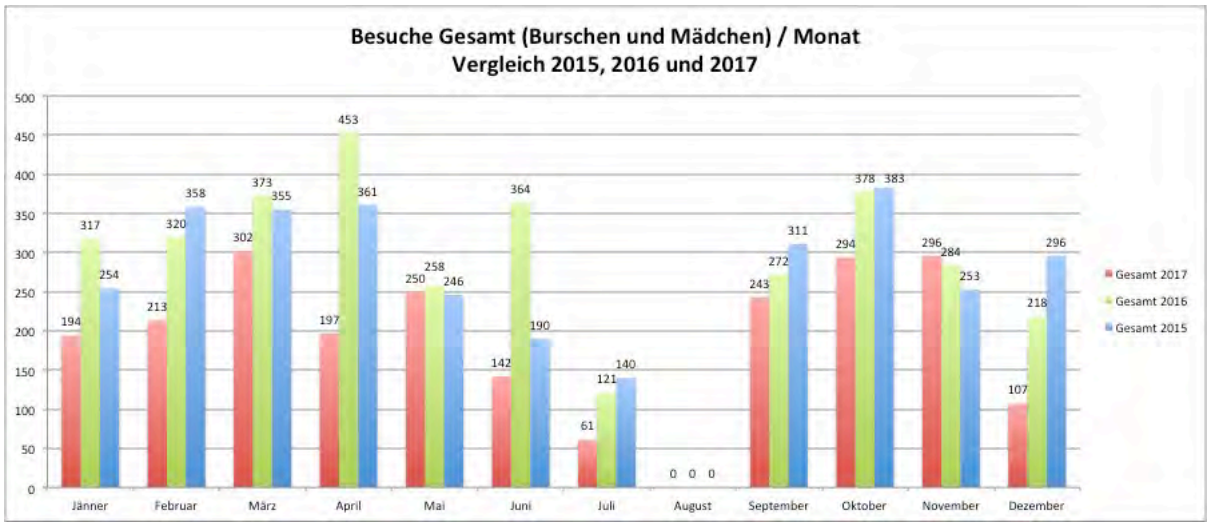
4. Anwesenheitsstatistik 2017

Mit Hilfe unseres digitalen Anwesenheitserfassungsprogrammes (Start war 2015) konnte heuer wieder eine Vergleichsstatistik mit den Jahren 2015, 2016 und 2017 erstellt werden.

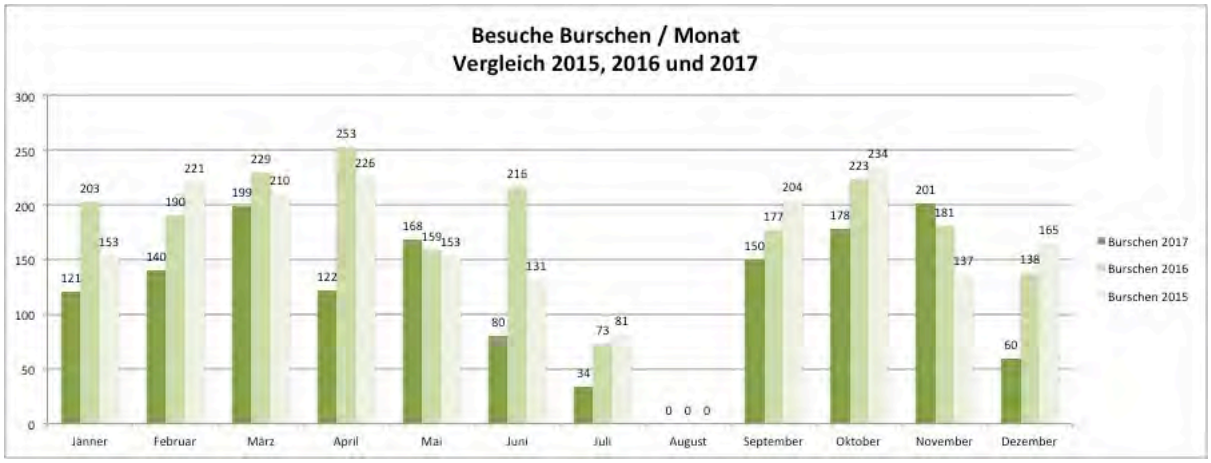
Gezählt wurde jeweils der „Eintritt“ eines Jugendlichen pro Öffnungstag in das Jugendzentrum.

Unterschieden wurde dabei zwischen „Burschen“ und „Mädchen“.

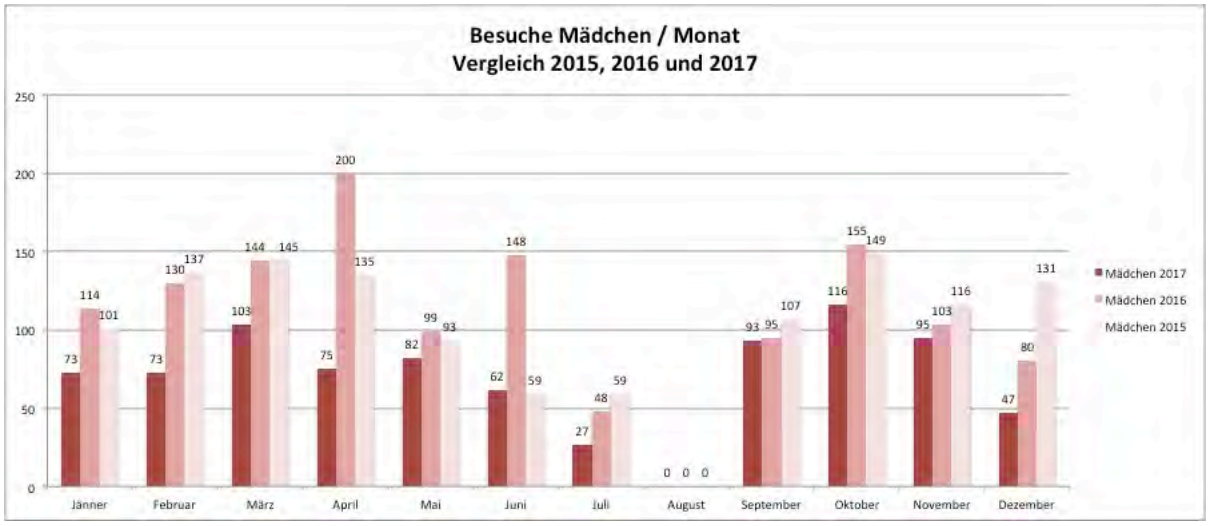
4.1. Besuche Burschen und Mädchen Gesamt 2015, 2016 und 2017



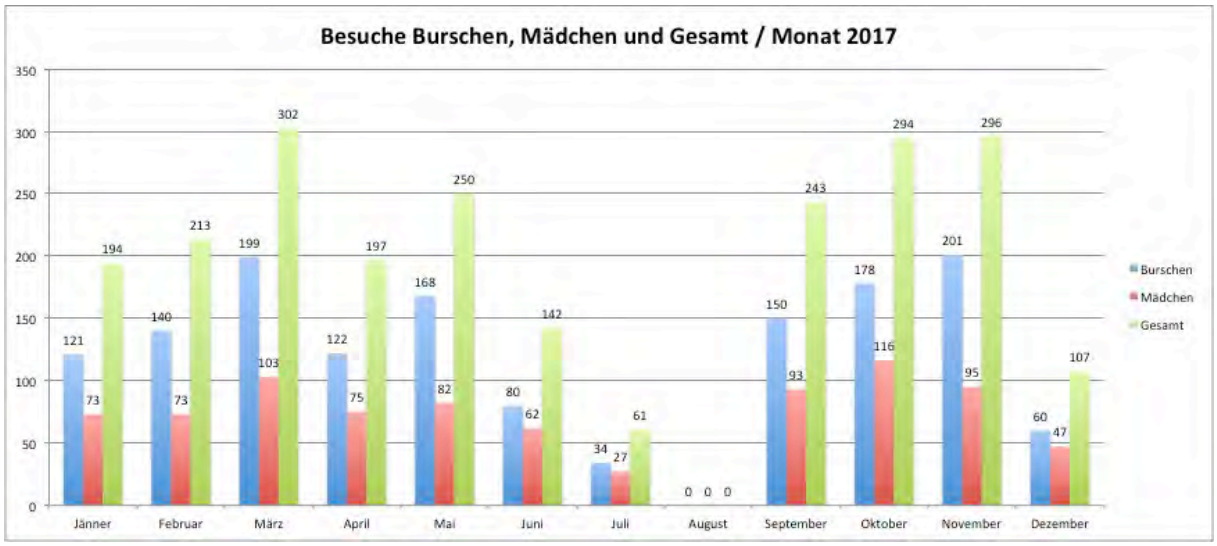
4.2. Besuche Burschen Gesamt 2015, 2016 und 2017



4.3. Besuche Mädchen Gesamt 2015, 2016 und 2017



4.4. Besuche Burschen, Mädchen und Gesamt 2017



Die Anzahl der Burschen war, wie in fast allen Jugendeinrichtungen, höher. Das liegt eventuell daran, dass Mädchen eine andere Erziehung/Freizeitgestaltung haben, als die Jungs.

5. Rückblick auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2017

5.1. Start ins neue Jahr 2017

Am 09.01.2017 startete das Jugendzentrum, nach der Winterpause, wieder mit vollem Elan ins neue Jahr 2017. Es war wieder schön, alte sowie auch neue Gesichter im Jugendzentrum begrüßen zu können.

Eröffnet wurde das neue Juz Jahr nicht mit einem DJ oder Musik Act, sondern in ganz klassischer Manier mit „Kräftemessen im Armdrücken“ ;-)

5.2. Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 12 Jahren

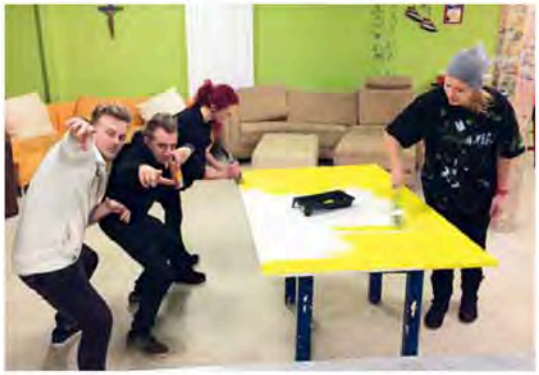
Am Samstag, den 21.01.2017 und Samstag 28.01.2017, fand unser Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen ab 12 Jahren im Turnsaal der VS Untermieming statt.

Unter professioneller Anleitung von Günther Rabitsch, Polizeisportverein Tirol, lernten unsere Mädchen sich zu verteidigen.

5.2.1. Fotos vom Selbstverteidigungskurs

5.2.2. Pressetext vom 16.02.2017 (Gemeindezeitung Mieming)

Es war wieder viel los in und ums Jugendzentrum Zeitraum!



Am 18.02.2017 findet heuer wieder der Mieminger Familienfasching im Gemeindesaal mit Clown Pfiffi und der Jugend vom Sonnenplateau statt. Wie jedes Jahr gestalten und betreuen wir, die Jugendlichen des Jugendzentrums, die Stationen und Spiele. Es haben sich auch heuer sehr viele freiwillige junge Leute dazu gemeldet, worüber wir sehr froh und dankbar sind. Man sieht, dass in Mieming der Zusammenhalt bei den Jugendlichen großgeschrieben wird.
Es wird auch heuer wieder ein Bühnenbild geben, bei dem sich die kleinsten in der Gemeinde künstlerisch betätigen können. Wir wollen nicht zu viel verraten, nur so viel, die Kleinen haben alle HÄNDE voll zu tun… Dieses Bild haben einige unserer kreativen Jugendlichen schon mal vorbereitet.
Wir freuen uns schon sehr, es wird wieder ein lautes, buntes und fröhliches Fest werden! Danke an unseren Sponsor, die **Sparkasse Mieming** mit **Lukas Raffl,** für die Unterstützung!
Am 21. und 28. Jänner 2017 fand an zwei Samstagvormittagen ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 12 Jahren im Turnsaal der VS Untermieming statt. Danke dafür an Direktorin Vroni Fritz und Daniela Maurer. **Günter Rabitsch** vom **Polizeisportverein Tirol** hat uns professionell gezeigt, wie wir uns im Ernstfall wehren können. So ein Kurs gibt Sicherheit und macht auch noch unglaublichen Spaß! Ein paar blaue Flecken und der eine oder andere Muskelkater gehören dazu… ;-)
Vor den Sommerferien werden wir uns nochmals alle treffen, um das Gelernte wieder aufzufrischen, damit wir nichts davon vergessen. Wir vom Jugendzentrum Zeitraum werden versuchen, nun jedes Jahr einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen anzubieten. **Danke an Günter Rabitsch und die Gemeinde Mieming für die Unterstützung!**

Vor einem Jahr drehte sich noch alles um die anstehende Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, die 28. Feber 2016 stattfand.
Unser heutiges Foto „Fenster in die Vergangenheit" zeigt uns den am 11. April 1980 gewählten Gemeinderat mit Bürgermeister Karl Spielmann. Der damaligen Gemeinde-Wahlordnung entsprechend gab es nach drei Jahren eine sogenannte Zwischenwahl, bei der der amtierende Bürgermeister in seinem Amt bestätigt werden konnte oder es wurde vom Gemeinderat ein neuer Bürgermeister gewählt. Vielen Dank an Schneider Hermann (Zocher) für das Foto!
Auf dem Foto sitzend von links: Maurer Wendelin, Gastl Reinhard (Gastl Reinhard rückte für den am 28.4.1984 verstorbenen Perkhofer Johann in den GR nach) Alber Oskar Wallnöfer Benedikt (Vizebürgermeister) Bürgermeister Spielmann Karl, Gehri Heinrich, Schneider Hermann, Burgschwaiger Walter, Dr. Thaler Otto, Dr. Gapp Siegfried. Stehend von links: Krug Johann, Thaler Walter

5.3. Familienfasching 2017

Am 18.02.2017 ging der alljährliche Familienfasching im Gemeindesaal Mieming über die Bühne. Das Jugendzentrum hat wieder die Organisation und Durchführung dieser schon kultigen Veranstaltung übernommen.

Clown Pfiffi (Roland Pfeiffer) hat sich für den Familienfasching im Gemeindesaal wieder mächtig ins Zeug gelegt und neue Spiele für die kleinen Besucher ausgedacht. Das hat Spaß gemacht!

Tatkräftig wurden wir heuer von unserem neuen Hauptsponsor der Sparkasse Imst AG / Filiale Mieming (GF Lukas Raffl) unterstützt. Die gesponserten Warnwesten konnten unsere jugendlichen Faschingshelfer als Arbeitsuniform verwenden und wurden so von allen gleich als „Staff“ erkannt.

Es wurden 10 Spielstationen von ca. 40 Jugendlichen (Malen, Fühlen und Tasten, kleinere Ballspiele etc.) angeboten und geleitet. Die Jugendlichen haben in zweier bzw. dreier Gruppen jeweils selbstständig eine Station betreut.

Die jungen Leute konnten viele Erfahrungen und Eindrücke in verschiedensten Bereichen sammeln. Sie mussten dabei mit den Kindern (zwischen 1 und 9 Jahren) kommunizieren, die Spielstationen selbständig erklären und leiten, darauf achten, dass Spielregeln eingehalten werden, Überblick bewahren und Verantwortung tragen, Teamwork etc.

Ein besonderes Highlight dieses Familienfaschings war, dass sogar der Regionalsender „Tirol TV“ über unsere Veranstaltung berichtet und einige jugendliche Helfer, sowie Betreuer interviewt hat. Zu sehen auf http://www.tiroltv.at/sendungen/tirol-dreissig/details/sendung/tirol-dreissig-20022017/

Die Veranstaltung war somit ein voller Erfolg. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Heranwachsenden und glücklich, dass sie mit ihrem Engagement und Einsatz, zu 100% dabei waren und mitgeholfen haben. Es fasziniert uns immer wieder, wie bereitwillig selbst die Großen ihre Hilfe anbieten!

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn das Jugendzentrum wieder die Organisation und Durchführung übernehmen wird.

5.3.1. Fotos vom Familienfasching

LEASING

SPARKASSE

GUAT
SCHAUTS
AUS!

TIROL TV
GUAT SCHAUT'S AUS!

SPARKASSE
LEASING

5.3.2. Pressetext vom 16.02 2017 und 30.03.2017 (Gemeindezeitung Mieming)

Bei unserer
1. Jahresfeier
am 18. Februar 2017
gibt's ab 18 Uhr
ein Buffet
zum Preis von € 5,- / Person

NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN!
Montag bis Sonntag 10 bis 22 Uhr
• DIENSTAG RUHETAG

BIENEN Stich
CAFE - PUB - MIEMING

im Sozialzentrum Mieming
T 0650/ 4628552
magdalenagabl80@gmail.com

Zipfer

VIER KLEE SPORTWETTEN

Verbringen Sie eine
gesellige Zeit
beim Dartspielen!

Magdalena Gabl und ihre Mutter sorgen seit einem Jahr
für das leibliche Wohl im Café Bienenstich in Mieming.

Familienfasching 2017

Ein buntes Volk aus Räubern, kleinen Hexen, großen Bären, Prinzen, Prinzessinnen und vielen anderen Figuren belebt einmal im Jahr den Gemeindesaal in Mieming.
Der Familienfasching, egal ob mit oder ohne Verkleidung, wurde in den letzten Jahren zu einem großartigen Ereignis für die ganze Familie. Vom kleinsten Besucher über Mamas, Papas, Omas und Opas nehmen am jährlichen bunten Treiben teil.
Die Kleinen werden von den Großen betreut. Das Jugendzentrum-Zeitraum-Mieming organisiert gemeinsam mit bis zu 40 Jugendlichen jährlich das große Fest.
Der Familienfasching startet mit einem kleinen Umzug rund um das Gemeindegebäude, angeführt vom Clown Pfiffi (Roland Pfeifer). Im Saal erwartet dann die Kinder Spielestationen, Gemeinschaftsspiele, Basteln eines Gemeinschaftsbildes, Säfte und Faschingskrapfen bis zum Abwinken. Der nächste Familienfasching findet am Samstag 18. Februar 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Jugend vom Sonnenplateau freut sich auf viele Besucher von 1 bis 99 Jahre.

FASCHING
FÜR ALLE!

Mamas, Papas, Omas,
Opas, Onkel und Tanten

Großes
Familien-
faschingsfest
mit Clown Pfiffi

Samstag,
18. Februar 17
14.00 - 17.00 Uhr
GEMEINDESAAL
MIEMING

Spiel-Spaß und Gaudi für
1 bis 99-Jährige!

Familienfasching 2017

Noch nie hatten wir so viele Krokodile, Prinzessinnen, Ritter, Bienen, Blumen und andere skurrile Persönlichkeiten im Gemeindesaal.
Die Faschingskrapfen wurden allesamt verzehrt und der Spaß mit dem fliegenden Teppich (Rollwagen in der Mitte) vom Clown Pfiff war wieder grenzenlos.

Das Team vom Jugendzentrum war zum wiederholten Male mit fast 40 Jugendlichen für den Ablauf und die Spielestationen zuständig. Ich darf, wie die Jahre zuvor, meine Begeisterung für den Einsatz der Jugendlichen kundtun und mich tausendmal bedanken.
Ihr seid grandios!

Maria Thurnwalder

5.4. Abschiedsfeier Corina

Am Freitag, den 17. März 2017, mussten wir uns schweren Herzens von unserer lieben Kollegin M.Sc. Corina Walliser verabschieden.

Die Jugendlichen bereiteten ihr ein tolles Abschiedsfest, unser DJ Riggo ließ die Puppen tanzen, es gab Kuchen, Pralinen und ganz viele gute Wünsche und Umarmungen. Wir haben viel erlebt in den letzten drei Jahren, der Job war nicht immer einfach, aber wir haben uns immer gut verstanden und als Team wunderbar ergänzt.

Dafür wollen wir dir, liebe Corina, auf diesem Wege nochmals DANKE sagen!

5.4.1. Fotos von der Abschlussfeier Corina

5.4.2. Pressetext vom 30.03.2017 (Gemeindezeitung Mieming)

ZeitRaum

Liebe Great-Juz-Family,

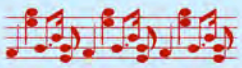
Abschiednehmen ist nicht leicht... Doch leider werde ich nach fast drei Jahren meine Arbeit im Zeitraum beenden. Deswegen möchte ich euch von ganzem Herzen Danke sagen für die tolle Zeit. Wir haben dabei so viel erlebt, schöne und traurige Momente miteinander geteilt. Ich war Teil eines wundervollen Teams, das sich weit über das Gewöhnliche für die Jugendlichen engagiert. Genauso wie die Jugendlichen selbst, die mich jedes Jahr aufs Neue mit ihrem freiwilligen Einsatz beim Familienfasching begeisterten.
Wie einige wissen, absolviere ich gerade die Ausbildung zur Klinischen Psychologin. Deshalb werde ich nun ins Allgäu gehen, um dort mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.
Natürlich werde ich ab zu noch bei euch vorbeischauen ;)
In diesem Sinne noch ein Zitat zum Schluss:
„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen""
(Mahatma Gandhi)
Eure Corina Walliser

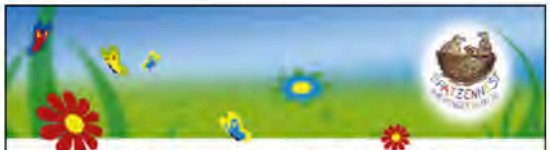
Am Freitag, den 17. März mussten wir uns schweren Herzens von unserer lieben Kollegin M.Sc. Corina Walliser verabschieden. Die Jugendlichen bereiteten ihr ein tolles Abschiedsfest, unser DJ Riggo ließ die Puppen tanzen, es gab Kuchen, Pralinen und ganz viele gute Wünsche und Umarmungen.
Wir haben viel erlebt in den letzten drei Jahren, der Job war nicht immer einfach, aber wir haben uns immer gut verstanden und als Team wunderbar ergänzt. Dafür wollen wir dir, liebe Corina, auf diesem Wege nochmals DANKE sagen!
Deine ruhige Art und Fröhlichkeit, deine Einstellung zur Jugendarbeit und wie du an Probleme herangegangen bist, deine fachliche Kompetenz und dein diplomatisches Wesen haben unsere Arbeit sehr bereichert.
Wir alle werden dich sehr vermissen, wünschen dir aber alles Gute für deine neue Aufgabe. Hoffentlich findest du dort ein ebenso angenehmes Arbeitsklima und Freude an deiner Arbeit!
Alles Liebe und bis bald auf einen Besuch bei deiner „Great Juz-Family"!

Prima la musica

Wir gratulieren Ginzinger Samuel und Schälde Hannah

Beide erspielten mit ihren Instrumenten den 2. Platz bei Prima la musica.
Samuel mit der Trompete in der Altersgruppe I und Hannah mit der Klarinette in der Altersgruppe III.
Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen bis 19 Jahre, die Freude am Musizieren haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.
Bravo, Samuel und Hannah





Das Spatzennest sucht Verstärkung!

Unser Montessori Kinderhaus in Mieming sucht ab sofort eine/n
Kindergartenpädagoge/in oder Krippenpädagoge/in
als Karenzvertretung.

Wir sind ein nettes, montessoribegeistertes Team und freuen uns besonders auf deine Bewerbung, wenn du eine Montessoriausbildung hast und flexibel, belastbar und teamfähig bist.

Die Anstellung wird im Ausmaß von ca 25 Wochenstunden sein und bezahlt wird nach Kollektiv SWÖ/VW 6 bzw 7 (Kindergartenpäd.:Brutto € 2.203,20 bei 38 Wochenstunden; Kinderkrippenpäd: Brutto € 2.054,40 bei 38 Wochenstunden)

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung per email an:
office@spatzennest-mieming.at
Montessori Kinderhaus Spatzennest
Leitung: Bernadette Kohl
Untermieming 6 · 6414 Mieming · 0664/73860199

Schuhhaus Ruech

Ihr Fachgeschäft für:

- Zubehör für Klettersport
- Fußgerechte Kinderschuhe
- Qualitätsschuhe für Damen und Herren
- Sport-, Berg- und Wanderschuhe
- Schuhreparaturen

Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91

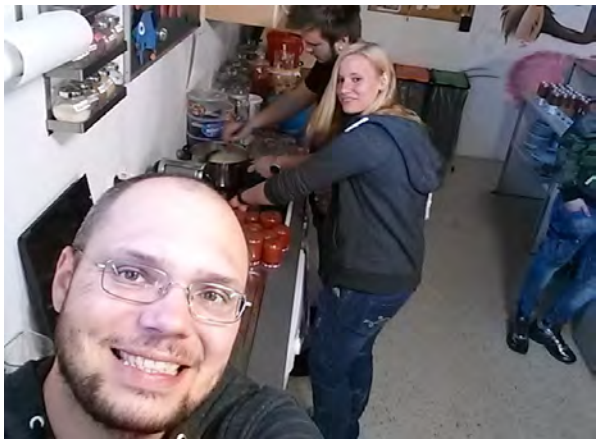
5.5. Maibaumfest 2017 Mieming

Am 01.05.2017 fand das traditionelle Maibaumfest der Jungbauern/Landjugend Mieming statt. Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein, konnten wir mit selbstgemachten Marmeladen die Besucher verwöhnen und mit Kinderschminken den Kleinen eine riesen Freude machen. Bald liefen nur noch bunt bemalte Gesichter herum.

Durch den Verkauf unserer Marmeladen konnten wir einen stolzen Betrag in Höhe von EUR 200,-- sammeln. Diese Einnahme kommt einem Schulprojekt in Iwollo / Nigeria zu Gute. Die Überreichung wird im nächsten Jahr stattfinden.

Wir danken allen Helfer- und Helferinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben und den Jungbauern/Landjugend Mieming für die Einladung. Villeicht sind wir beim nächsten Maibaumfest auch wieder mit dabei.

5.5.1. Fotos vom Maibaumfest



MARVIN

Wallnofer
AUF HÖCHSTE

5.5.2. Presstetext vom 24.05.2017 (Mieminger Dorfzeitung)

ZeitRaum

Es war wieder viel los in und ums Jugendzentrum „Zeitraum"

Dieses Jahr fand endlich wieder ein Maifest statt. Die Jungbauern/Landjugend Mieming luden uns zum Mitmachen ein.
Vielen Dank dafür an Michael Wallnöfer!
Im Vorfeld bereiteten wir gemeinsam mit den Jugendlichen fünf verschiedene Sorten Marmelade zu. Es wurde geschnippelt, gemixt und gerührt, was das Zeug hielt.
Unter den klingenden Namen: „Swag-Jam", „Gechillte Banane", „Great Juz Couple", „Surprise Kiba" und „Sweety Lemon" brachten wir unsere Marmeladen beim Maifest unter die Leute.
Wir waren aber auch mit einer Kinder-Schmink-Station vertreten. Viele kleine Besucher des Maifestes konnten sich von unseren jungen Damen das Gesicht verzieren lassen. Bald schon sah man lauter Schmetterlinge, Drachen und Hunde herumrennen.
Trotz des teilweise heftigen Windes und der dadurch nicht ganz so angenehmen Temperaturen, war es für uns ein voller Erfolg. Wir konnten durch den Marmeladeverkauf ca. € 200,– einnehmen, diese werden wir für einen guten Zweck spenden.
Einen besonderen Dank sprechen wir wieder unseren zahlreichen Helfern aus. Danke, dass ihr immer bereit seid, euch für uns und das Gemeinwohl stark zu machen! **Paul, Anna S., Eva, Anna B., Helena, Nadine, Kathi, Laura, Franzi, Julia und viele mehr,** ihr seid die Besten! **#youthrocks**

Die Fotos von den Vorbereitungsarbeiten und vom Maifest selber, könnt ihr auf unserer Homepage www.zeitraum-mieming.at ansehen.

Viel Spaß dabei!

stöttlalm
Täglich offen VON 10 - 18 UHR
Freitags HÜTTENABEND bis 22 Uhr
ab 02. Juni mit BBQ RIPPELEN
(KEIN HÜTTENABEND AM 26.05.2017)
Täglich ALMFRÜHSTRÜCK nach Voranmeldung
Das Ausflugsziel für die ganze Familie!
Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Bauland wird immer knapper und teurer, was eine immer dichter werdende Bauweise zur Folge hat. (Vergleiche Beitrag des Chronisten in dieser Ausgabe (»Was geschah vor 30 Jahren«). Diese Entwicklung macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt, weshalb sich in den letzten Jahren das Dorfbild stark verändert hat. Immer mehr Objekte mit mehreren Wohneinheiten werden geschaffen, um dem Wunsch nach den eigenen vier Wänden nachzukommen.
Die abgebildeten Objekte sind nun der entsprechenden Örtlichkeit zuzuordnen.

Foto: Martin Schmid

LÖSUNGEN:
A am Stöttlweg
B am Hohen Weg in Untermieming
C in Fronhausen
D Hechenbergerareal in Barwies

Ordnen Sie nun die Bilder den vorgegebenen Örtlichkeiten zu.

1	2	3	4

Die richtige Lösung aus dem April Rätsel lautet: 1 B 2 C 3 D 4 A

5.6. Sturm am See

Am 17. Juni 2017 fand um 19 Uhr das Fest „Sturm am See“ mit Jugendgottesdienst am Badesee in Untermieming statt. Spielmann Ingrid initiierte und organisierte dies nun schon zum zweiten Mal mit Unterstützung des Jugendzentrums und der Gemeinde Mieming.

Der Erlös dieses Festes wurde an Pfarrprovisor Paulinus Okachi und sein Projekt für eine Mädchenschule in Iwollo, Nigeria übergeben. Pfarrer Stanger Oswald zelebrierte die Messe und unser Paulinus trommelte beim anschließenden Konzert mit „Better Together“ fleißig mit. Es gab Kaffee und Kuchen, danke dafür an das Hotel Schwarz und den Mieminger Bäuerinnen, die uns ihre Leckereien zur Verfügung stellten!

Nomen est Omen, denn der Abend begann wettertechnisch leider sehr stürmisch, wurde aber mit später Stunde zusehends besser. Aber dem Wetter zum Trotz waren viele musikbegeisterte zu Messe und zum Konzert gekommen und shakten bis in die Nacht hinein. Wir einigten uns darauf, für das Fest nächstes Jahr einen anderen Namen zu finden, vielleicht klappt´s dann ja auch mit dem Wetter .

Vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer Laura, Helena und Riggo, ihr wart super!!!

Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!

5.6.1. Fotos von Sturm am See

5.7. Tischfußballworkshop

Am 23. Juni 2017 fand ein Workshop mit dem Tiroler Tischfußballprofi Marco Niedermayer aus Telfs statt.

Kleine und große Kicker konnten sich Tipps und Tricks vom Experten holen. Marco hatte einige sehr gute Ideen, wie wir unsere beiden Tische „pimpen“ könnten. Dies werden wir nächstes Jahr mit den Kids in einem kreativen Workshop in Angriff nehmen. Die Tische können dabei angemalt, angesprayt oder sonst wie verziert werden.

Auch die Spielfläche kann individuell gestaltet werden. Dazu werden wir uns mit Marco und den Jugendlichen zusammensetzen und gemeinsam am Computer den gewünschten Hintergrund zusammenstellen.

Darauf sind wir schon sehr gespannt. Danke Marco für deine tollen Ideen!

5.7.1. Fotos vom Tischfussballworkshop

5.7.2. Presstetext vom 20.07.2017 (Mieminger Dorfzeitung)

Lesetag zum Schulschluss an der VS Barwies

Bereits fast zur Tradition geworden ist der Lesetag zum Schulschluss an der Volksschule Barwies. Bei durchwachsenem Wetter arbeiteten die rund 90 Schulkinder abwechselnd im Schulhaus und in der Umgebung rund um Freundsheim. Dank der freiwilligen Helfer (Mamas/ Papas/ Omas/ Opas) konnte dieser Vormittag abwechslungsreich und vielfältig gestaltet werden und auch die beliebte „Gasluftballonaktion" wurde wieder verwirklicht.
Allen Helfern ein großes DANKE, bis zum nächsten Jahr ☺!

Im und um das Jugendzentrum „Zeitraum" war wieder viel los!

Über **„Sturm am See"** wird in dieser Ausgabe ausführlich berichtet, wir – das Jugendzentrum – waren unterstützend dabei.
Vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer Laura, Helena und Riggo, ihr wart super!!!
Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!
Die Fotos dazu könnt ihr auf unserer Homepage (zeitraum-mieming.at) anschauen. Fotografin: Spielmann Eva

Tischfußballworkshop

Am 23. Juni fand ein Workshop mit dem Tiroler Tischfußballprofi Marco Niedermayer aus Telfs statt. Kleine und große Kicker konnten sich Tipps und Tricks vom Experten holen. Marco hatte einige sehr gute Ideen, wie wir unsere beiden Tische „pimpen" könnten. Dies werden wir nächstes Jahr mit den Kids in einem kreativen Workshop in Angriff nehmen. Die Tische können dabei angemalt, angesprayt oder sonstwie verziert werden. Auch die Spielfläche kann individuell gestaltet werden. Dazu werden wir uns mit Marco und den Jugendlichen zusammensetzen und gemeinsam am Computer den gewünschten Hintergrund zusammenstellen. Darauf sind wir schon sehr gespannt. Danke Marco für deine tollen Ideen!

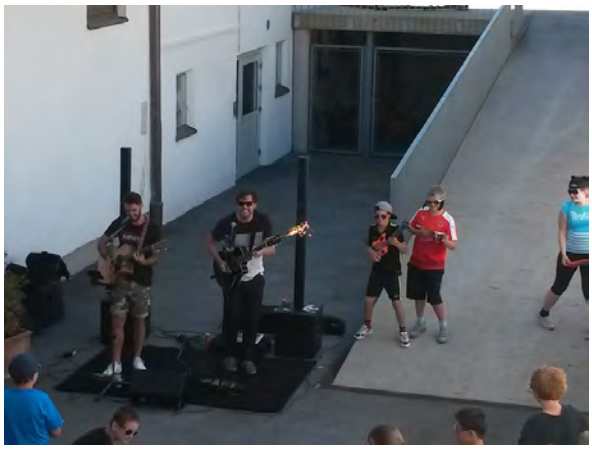
Sommerpause

Um den Start der Ferien und die Juze-Sommerpause gebührend zu feiern, heizten unser Haus- und Hof-DJ „DJ Riggo" und sein Kollege „DJ Mario Moreno" noch einmal richtig ein. Danke Junx für euren Einsatz!
Das Juz verabschiedet sich nun in die Sommerpause, wir sehen uns also im September wieder. Habt einen schönen Sommer, passt auf euch auf und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!
Alles Liebe, euer Juze-Team,
Marisa, Simone und Christian

5.8. Schulabschlusskonzert der Neuen Mittelschule Mieming

Am 05.07.2017 organisierte das Jugendzentrum Zeitraum in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule Mieming ein Abschlusskonzert für alle Klassen. Auf unserer „JUZ Treppe“ bot die Band „Normalverbraucher Duo of Us“ eine tolle und unterhaltsame Show.

5.8.1. Fotos vom Schulabschlusskonzert



5.9. FIFA Turnier 2017 im JayZee Imst

Am 14. Juli 2017 nahm unser Betreuer Christian Unsinn mit Jugendlichen am FIFA Turnier 2017 im JayZee in Imst teil.

Nach erfolgreich absolvierter Gruppenphase musste sich das Zeitraum Team im ersten K.O Spiel leider mit 1:0 knapp geschlagen geben.

Nichts desto trotz, war unser Team mit Begeisterung dabei und wird beim nächsten Turnier sicherlich wieder vertreten sein.

5.9.1. Fotos vom FIFA Turnier 2017

5.10. Start nach der Sommerpause

Am 11.09.2017 öffnete das Jugendzentrum nach der Sommerpause wieder die Tore. In den Sommerferien schauten sich die Jugendbetreuer nach neuem Inventar um. Vielen Dank an alle Ausstatter und Couchbesitzer.

5.11. JUZ Burger und JUZ Snackpass

Nach intensiver Testphase hat es der JUZ Burger nun in unsere Speisekarte geschafft.

Ab Freitag 22.09.2017 haben wir für unsere Zeiträumler einen JUZ Snackpass eingeführt. Mit diesem Pass können Jugendliche bei jedem Snackkauf (Toast, warme Laugenbreze, Pommes, Burger oder Gericht der Woche) einen Stempel abholen. Bei 9 gekauften Snacks ist der 10. Snack GRATIS!!

Diese Neuerung ist bei unseren Zeiträumlern sehr gut angekommen.

5.12. Stamser Jugendvisionen 2017

Die Stamser Jugendvisionen sind immer sehr interesant und eine Bereicherung für unsere Arbeit mit Jugendlichen. Nahegelegen und kostenlos konnten wir uns wie jedes Jahr informative Vorträge anhören und praxisbezogene Workshops besuchen. Wir sind schon wieder auf das nächste Jahr gespannt.

5.12.1. Presstetext vom 19.10.2017 (Mieminger Dorfzeitung)

Stamser Jugendvisionen 2017 – wir waren dabei!

Am Montag, den 25. und Dienstag, den 26. September besuchten wir die Vorträge und Workshops bei den diesjährigen Stamser Jugendvisionen.
Unter dem Motto „Zeit Notstand – Zeit Wohlstand, Jugendarbeit gestern, heute, morgen" konnte man sich zu verschiedenen Fachworkshops anmelden. Zu Beginn fand jeweils ein sehr interessanter Vortrag passend zum Thema statt.
Am Montag gab uns Dipl. Päd. Martin Thomas (Erlebnispädagoge, Leiter der Sinus Akademie) in einem multimedialen Vortrag Einblicke in die jugendlichen Lebenswelten und wie diese in einer Zeit der Beschleunigung und Digitalisierung ihren Alltag gestalten.
Nach dem Vortrag trafen wir uns zu einem Bildungscafe, wo wir das Gehörte noch einmal Revue passieren lassen konnten.
Anschließend ging es weiter mit den Workshops. Frau Sabrina Widmoser vom Infoeck Tirol sprach mit uns über die „24/7 Online-Generation": über die Bedeutung des Smartphones für Jugendliche und Risiken bei seiner Nutzung. Welche digitalen Trends gibt es und wie sind die Gefahren bei der Nutzung von Internet und Smartphone? Wieso ist das Smartphone ein so wichtiger Bestandteil und was bedeutet es für das Selbstwertgefühl?
Dabei mussten wir uns eines der aktuellen sozialen Netzwerke aussuchen, dieses in einer Kleingruppe erarbeiten und vorstellen, anschließend wurde es im Plenum besprochen. Dabei konnten wir sehr viel Neues und Interessantes lernen.

Am Dienstag erzählte uns Univ. Prof. Dr. Alfred Berger (Leiter Erziehungswissenschaft Universität Innsbruck) etwas über die Zeitnutzung und das Freizeitverhalten von Jugendlichen im historischen Wandel. Der Vortrag befasste sich mit der Frage, wie sich die Zeitnutzung und die Bedeutung von Bildungszeit und Freizeit im Jugendalter gegenüber früher gewandelt haben.
Danach besuchten wir den zweiten Teil von Mag. Sabrina Widmoser, wo wir uns der Präventionsarbeit zur Vermittlung des sicheren Umgangs mit dem Internet und der Öffentlichkeitsarbeit in der Jugendarbeit widmeten. Wie können wir die sozialen Netzwerke für unsere Arbeit verwenden und Jugendliche damit erreichen? Wie sieht es bei unseren bestehenden Netzwerken aus (Website, Facebook, Instagram, usw…)? Auch hier konnten wir wieder viel Wissenswertes und Informatives mitnehmen.
Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung!

Veranstaltungseinladung: Martinimarkt Wildermieming 12.11.2017
Wir freuen uns schon sehr auf den Martinimarkt in Wildermieming, bei dem wir vom Jugendzentrum mit einem Kürbissuppen-Standl vertreten sind. Wir hoffen auf viele Besucher. Vielen Dank an Verena Zimmermann für die Organisation.

Verkehrserziehung in den Volksschulen Barwies und Untermieming einmal anders

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 rückte das Thema „Sicherheit auf der Straße – Sicherheit am Schulweg" wieder mehr ins Bewusstsein der Schüler und Lehrer. Mit einem Puppentheater wurden zu Beginn dieses Schuljahres die Kinder der 1. und 2. Klassen unserer Volksschulen spielerisch und einfallsreich in diese Thematik eingeführt. Mithilfe vom Kasperl und seinen Freunden, sowie viel Bewegung und Mitmachaktionen erlebten die Schulkinder, wie wichtig Achtsamkeit auf der Straße ist und erfuhren erste Regeln und Sicherheitshinweise für ihren Alltag – für ihren Schulweg.

Junger Mieminger sucht günstige Kleinwohnung (für 1 Person) zu mieten. Kontaktaufnahme bitte unter 0680/1191329

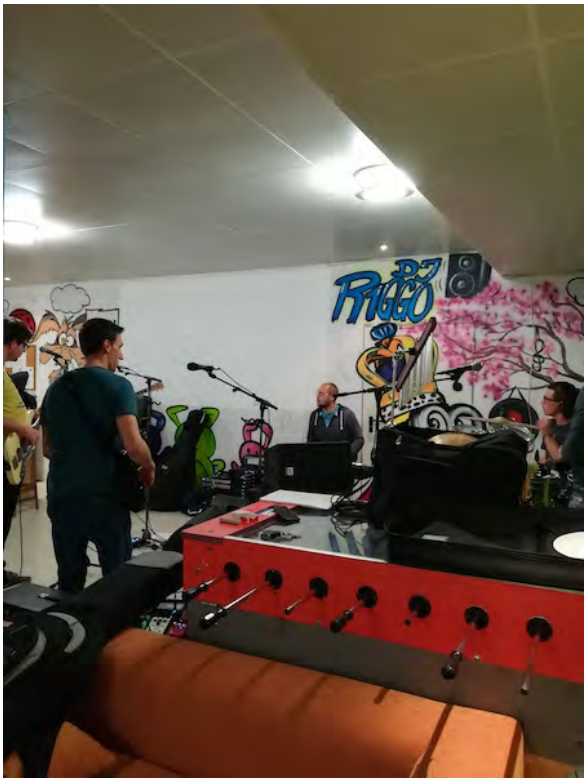
Mieminger Dorfzeitung 19. Oktober 2017 13

5.13. Musikworkshop mit „Soda Zitron“

Am 03.11.2017 veranstalteten wir einen „Bandworkshop“ mit der Imster Band „Soda Zitron“. Die Musiker erklärten unseren kleinen Besuchern alles über Zusammenspiel, technischen Details, instrumentenspezifisches Fachwissen usw.

Vielen herzlichen Dank an „Soda Zitron“ für den informativen Workshop.

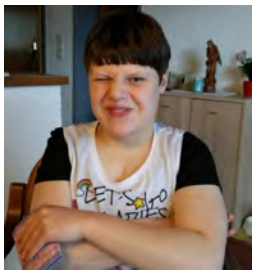
5.13.1. Fotos vom Musikworkshop



5.14. Martinimarkt in Wildermieming

Wie jedes Jahr waren wir beim „Zeitfenster — Brücken in die Generationen“ am 12.11.2017 wieder zu Gast. Alle zwei Jahre findet das Gemeindeprojekt „Zeitfenster — Brücken in die Generationen“ statt. Wir waren auch dieses Mal dabei und durften einen Suppenstand beim Wildermieminger Martinimarkt betreuen.

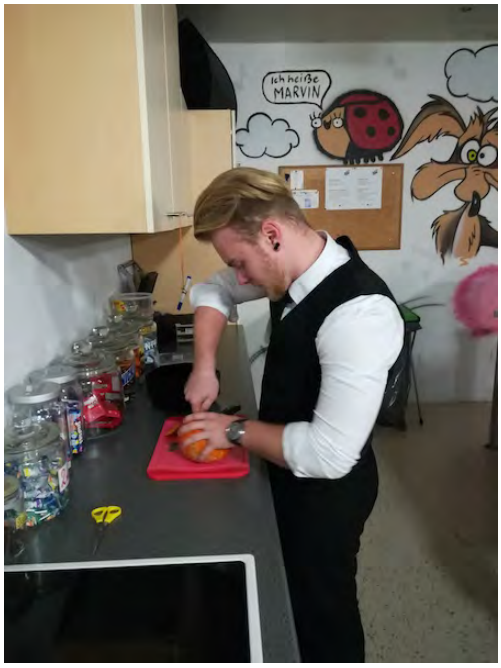
Mit selbstgemachter Kürbissuppe und Brot verwöhnten unsere Jugendlichen die Marktbesucher. Der Erlös unserer Aktion kam Anna aus Mieming zu Gute.



In Mieming gibt es ein Mädchen, sie heißt Anna und ist 16 Jahre alt. Anna ist durch einen sehr seltenen, schweren Herzfehler stark körperlich und geistig beeinträchtigt. Durch zahlreiche Operationen wurde versucht, ihr das Leben erträglicher zu machen, diese Versuche wurden nun aber eingestellt. Deshalb hat ihr Bruder Sebastian und ihre Mama Caro nur noch wenig kostbare Zeit mit ihr.

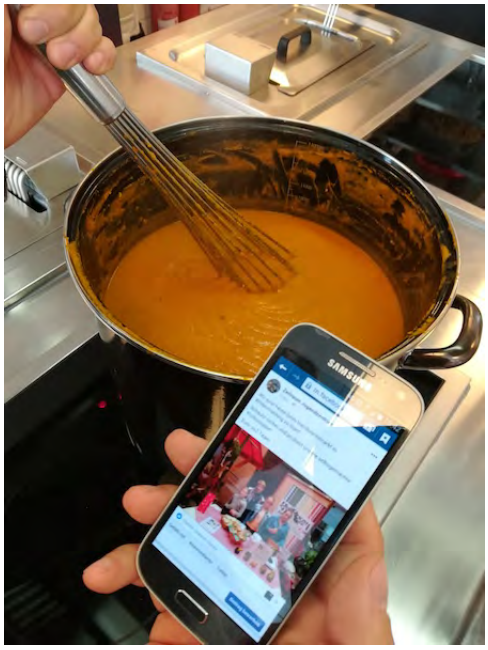
Anna benötigt aufgrund ihres schnellen Wachstums ein Korsett und orthopädische Schuhe. Auch braucht Anna ein Pflegebett. Diese Dinge erleichtern ihr das tägliche Leben, sie wächst aber sehr schnell wieder hinaus, weswegen es öfter Neuanschaffungen braucht. Diese sind aber leider sehr kostspielig, da es für manche Heilbehelfe nur wenig bis gar keine Förderung gibt.

5.14.1. Fotos vom Martinimarkt in Wildermieming



Ich heiße
MARVIN

ZeitRaum



ZeitRaum

5.14.2. Pressetext vom 23.11.2017 (Mieminger Dorfzeitung)

Musikworkshop von „Soda Zitron“

Am Freitag, den 03.11.2017 fand bei uns im Jugendzentrum ein Musikworkshop mit „Soda Zitron” aus Imst statt. Dabei konnten die Jugendlichen Fragen stellen und sich Tipps und Tricks holen. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz!

Kürbissuppe für Anna beim Martinimarkt in Wildermieming

Die Jugend vom Sonnenplateau hat sich diesmal etwas Besonderes überlegt. Am 12.11.2017 fand der Martinimarkt in Wildermieming statt. Dabei verkauften wir unsere selbstgemachte Kürbissuppe für den guten Zweck. Die Kids schnippelten bereits am Freitag fleißig für die Suppe und verkauften diese am Sonntag, um Spenden für Anna Leiter zu sammeln.

In Mieming gibt es ein Mädchen, es heißt Anna und ist nun 16 Jahre alt. Anna ist durch einen sehr seltenen, schweren Herzfehler stark körperlich und geistig beeinträchtigt. Durch zahlreiche Operationen wurde versucht, ihr das Leben erträglicher zu machen, diese Versuche wurden nun aber eingestellt. Deshalb haben ihr Bruder Sebastian und ihre Mama Caro nur noch wenig kostbare Zeit mit ihr.

Anna benötigt aufgrund ihres schnellen Wachstums ein Korsett und orthopädische Schuhe. Auch braucht Anna ein Pflegebett. Diese Dinge erleichtern ihr das tägliche Leben, sind aber leider sehr kostspielig, da es für manche Heilbehelfe leider nur wenig bis gar keine Förderung gibt.

Vielen Dank hierbei an Szabee, Joy, Julia, Sebastian, Sarah, Anna, Rebecca, Franziska und Helena, die so fleißig geholfen haben. Ein großes Dankeschön auch an Verena Zimmermann für die Organisation und die liebevolle Betreuung. Wir kommen gerne wieder!

Tag der offenen Türe der Sparkasse am 01.12.2017

Unser Sponsor, die Sparkasse Mieming, feiert am Freitag, den 01.12.2017 einen Tag der offenen Türe. Auch wir vom Jugendzentrum werden mit von der Partie sein und selbstgemachte Kuchen und Kekse anbieten. Die freiwilligen Spenden kommen auch diesmal wieder Anna Leiter zugute. Kommt vorbei und schaut es euch an.

Adventfenster am 13.12.2017 um 18:30 Uhr

Auch dieses Jahr richten wir vom Jugendzentrum ein Adventfenster aus. Wir werden wieder mit unserer großartigen „Juz Band“ auftreten und euch mit modernen Liedern begeistern. Dazu braucht es natürlich auch Proben. Wir werden dafür an vier aufeinanderfolgenden Samstagen unser Repertoire üben, damit beim Auftritt alles sitzt.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Jugendlichen backen ab sofort Kekse und verzieren diese. Das macht ihnen und uns immer sehr viel Spaß.

Gleichzeitig möchten wir uns mit diesem Fest von unserer Leiterin **Marisa Neuner** für eine Weile verabschieden, da sie im Februar ein Baby bekommt. Die Leitung wird **Christian Unsinn** übernehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die sich bei uns für den guten Zweck musikalisch und kulinarisch verwöhnen lassen können.

Euer Juz Team
Marisa, Christian und Simone

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer

Wir freuen uns über die große Nachfrage und stetigen Zuwachs an Bräuten, Fest- und Ballgästen.

Um weiterhin den gewohnten Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, stellen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine kompetente, freundliche

Änderungsschneiderin

(auch auf selbstständiger Basis) und eine

Modeberaterin mit Verkaufserfahrung ein.

Wenn du Interesse hast, unser motiviertes Team zu unterstützen, dann melde dich!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Dagmar Melmer, BRAUTMODEN TIROL
Obermieming 179a, A-6414 Mieming
Telefon: 05264-43491
Email: d.melmer@brautmoden-tirol.at
www.brautmoden-tirol.at

5.15. Pimp My JUZ – Kreativworkshop

Am Mittwoch 15.11.2017 gestalteten die U14 Zeiträumler unsere Fensterfront auf der Westseite. Mit verschiedenen Fenstermalfarben verschönerten sie mit Namen, Figuren, Formen unsere Fenster. Auf den folgenden Bildern gibt's ein paar Eindrücke.

5.15.1. Fotos vom Pimp My JUZ Kreativworkshop

5.16. BOJA Fachtagung in Wien #digitalejugendarbeit

Vom 19.11.2017 bis 21.11.2017 fand die diesjährige bOJA Tagung in Wien statt. Thema der Tagung lautete #digitalejugendarbeit.

Christian war stellvertretend für unser Jugendzentrum mit dabei und berichtet anbei von seinen Eindrücken, Erfahrungen, Vernetzungen uvm.

„Ich sitze gerade im RJ760 (18:00) auf der Heimfahrt von Wien nach Imst und lasse die heurige bOJA Fachtagung ein wenig revuepassieren. Ich kann euch Versprechen, es war von- kein Kaffee in der Früh, tollen bis (für mich) teilweise unverständlichen Beiträgen, neuen und alt bekannten Menschen bis hin zu aufregenden Workshops- alles dabei. Aber ich beginne mal von vorne:

Sonntag 19.11.2017:

Trotz Schneefall, Speed-Koffer-Packen und zu spätem Losfahren (Marisa meinte, das sei wieder typisch für mich…) stieg ich „pünktlich“ um 08:40 in den RJ 863 Richtung Wien ein. Nachdem ich meinen reservierten Sitzplatz in Anspruch nahm und wieder zu Atem kam, studierte ich den Umgebungsplan meiner Unterkunft, sowie das Programmheft für die Tagung. Thema: #digitalejugendarbeit. Wie bei jeder Tagung, gab es auch hier Festreden, Eröffnungsgespräche, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops uvm. auch den Punkt „Playground“ las ich im Programmheft, aber dazu später mehr.

Nach fünf Stunden Zugfahrt war ich dann auch schon am neuen Wiener Hauptbahnhof (Prädikat Sehenswert!!) angekommen und suchte gleich meine Bleibe auf, welche nur 5 Minuten vom Bahnhof (Stadtteil Wien Favoriten) entfernt lag. Nach kurzer Rast im Hotelzimmer ging es dann auch schon wieder los Richtung Rathaus. Um 17:00 fand dort die offizielle Tagungseröffnung statt. Neben Begrüßungsworte der bOJA, dem Verein der Wiener Jugendzentren, von Politik usw gab es auch einen Vortrag von Prof. Franz Josef Röll über „Ich poste also bin ich — Strukturwandel der Identitätskonstruktion bei Jugendlichen“. Ich würde euch gerne mehr über diesen Vortrag hier berichten, aber ich habe ihn leider nicht verstanden…tja, das kommt in den besten Familien vor. Somit entschloss ich mich nach der Eröffnungsfeier meinen ersten Glühwein der Weihnachtssaison am Christkindlmarkt (so schön!) am Rathausplatz zu trinken und machte mich anschließend wieder auf den Weg zurück ins Hotel.

Montag 20.11.2017 – 1. Tagungstag:

Pünktlich um 08:30 war ich dann in der Längenfeldgasse 13-15 (VHS) vor Ort und vervollständigte meinen Check In. Sehr interessant fand ich, dass man zu Beginn der Tagung schon seine Teilnahmebestätigung bekam.

Nach einem kurzen Rundgang durch den Eingangsbereich, wo sich andere OJA Organisationen mit verschiedensten Druckmedien vorstellten, suchte ich den Stand „Kaffeeautomat“ auf. Welcher nicht schwer zu finden war, da diesen fast jeder Tagungsteilnehmer um die Uhrzeit aufsuchte. Ich stellte mich bei der Schlange an, schwebte noch so im Halbschlaf herum und hörte plötzlich einen Mann mit tiefer, dominanter Stimme rufen:“Heast ihr könnt´s doch jetzt net den Kaffee trinken!! Den gibt´s erst zua Pause und i hob eh scho di meisten verschenkt „… Somit war klar, „Kein Kaffee am Morgen, bereitete allen sehr viel Sorgen“. Nach bundesweiter, massiver Verwirrung und Unglauben ging ich in den Festsaal und traf dort unsere Kollegen vom Jugendtreff und der MOJA Landeck. Sie betreuten dort einen Stand bei dem sie ihr Projekt „Computeria“ (Jugendpreis 2017) vorstellten und TATATAAA — auch eine Kaffeemaschine dabeihatten. Somit war klar, die Tiroler haben es den Wienern wieder gezeigt — GRATULATION AN DAS TEAM LANDECK und ein großes, erleichtertes, koffeinhaltiges Dankeschön!

Als sich der Koffeinspiegel bei den meisten Teilnehmern beruhigte, konnte es mit einer ca 10-minütigen Verspätung losgehen. Die Eröffnungsworte wurden von Daniela Kern Stoiber (OJA Geschäftsführerin), Karl Ceplak (Landesjugendreferent Wien) und Muna Duzdar (Staatssekretärin für Diversität, öffentlichen Dienst und Digitalisierung, Wien) gesprochen. Anschließend folgte ein sehr interessanter Vortrag von Anu Pöyskö (wienXtra Medienzentrum) und Barbara Buchegger (Saferinternet.at), welche sich mit Modellen, Konzepten und Kompetenzen bei Digitaler Jugendarbeit beschäftigten. Zusammengefasst kann man sagen, dass Digitale Jugendarbeit nur funktioniert, wenn man sich auf das Thema einlässt, sich damit beschäftigt und auch bereit ist, von den Jugendlichen zu lernen.

Nach einer 15 Minütigen Kaffeepause (ja, das Problem Kaffee wurde leider nicht besser, da für ca 300 Menschen nur 2 Kaffeemaschinen zur Verfügung standen…) ging es weiter mit einem Vortrag über eyouth work in Österreich: Umsetzungspraxis und Entwicklungsbedarf von Hemma Mayrhofer (Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie) welcher sich stark mit Umfragen, Statistiken und Auswertungen befasste. Um diesen Vortrag besser zu verstehen müsste man sich die Unterlagen nochmals in Ruhe durchsehen…

Von 12:00 bis 13:30 gab es dann eine Mittagspause, wo sich jeder am Buffet bedienen konnte. Die Auswahl reichte von vegetarisch bis hin zu richtigem Essen (Entschuldigung, wir wollen hier ja niemanden vor den Kopf stoßen). Da das Buffet natürlich komplett gestürmt wurde, machte ich einen kleinen Abstecher zu den verschiedenen Workshop-Anmeldungsformularen. Essen wird ja eh total überbewertet. Für folgende Workshops konnte man sich anmelden:

–> Oh, ja schicks mir! SeXtalks 2.0 — Sexualität & digitale Medien

–> Fotostudioprojekte als sicherer Rahmen für Identitätsexperimente

–> Fake News

–> Clickwork/Crowdwork – Arbeit im digitalen Zeitalter

–> Neue Medien – Faszination oder bereits Sucht?

–> Auftakt: „In drei Stunden ins Fernsehen“

–> Audioguided Shopping Tour

–> Online Jihadismus

–> „Game Over?“ – Über den Umgang mit Sucht bei digitalen Spielen

–> Mediatisierung von Jugendarbeit

–> Ethik im Netz

–> OpenSource – Tools als pädagogische Chance

–> Herausforderungen und Ergebnisse – Forschung zur Mediensozialisation sozialbenachteiligter Heranwachsender

Aufgrund des sehr aktuellen und brisanten Themas #digitalejugendarbeit, waren natürlich Workshops wie z.B.: Sexualität & digitale Medien, Fotostudio, Fake News etc. sehr schnell ausgebucht und ich entschied mich für: „In drei Stunden ins Fernsehen“ zumal sich dort nur 3 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Ich las im Programmheft über eine eigene produzierte Jugendfernsehsendung, das fand ich interessant. Um 13:30 starteten die Workshops und ich lernte die Kursleiter Georg Rudolf und Michi Regen kennen, welche die Leiter von CUtelevision sind. Seit 11 Jahren geht die Jugendsendung einmal monatlich auf okto „OnAir“. Dieses TV Jugendmagazin ist in dieser Form wohl das Einzige, das es in Österreich gibt. Regelmäßig wird dort von Jugendlichen für Jugendliche produziert und gesendet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der ich als Tiroler, neben Salzburg, Ober- und Niederösterreich wieder sehr gut aufgenommen wurde, erzählten Michi und Georg über ihr Projekt CUtelevision.

Nach Einführungsfilmen, Vorstellung der Facebookseite, Tätigkeits- und Aufgabenbereich von CUtelevision mussten wir Workshop-Teilnehmer selbst Hand an Kamera und Mikrofon legen. Da vier TeilnehmerInnen inkl. mir diesen Workshop besuchten, wurden wir in zweier Teams aufgeteilt. Aufgabe war es, Eindrücke der bOJA Fachtagung einzufangen und zu dokumentieren. Selbstbewusst und voller Freude nahm ich die Position des Moderators bzw. Interviewgebers ein und mein Niederösterreichischer Kollege, dessen Namen und Ort ich leider nicht mehr weiß – sorry, musste Kamera und Ton machen. Mit Kamera und Mikrofon sowie unter Anleitung von Michi machten wir uns auf den Weg, die bOJA Fachtagung so professionell und seriös (ähm…) wie möglich einzufangen. Das Ergebnis unserer Tour wurde dann am zweiten Fachtagungstag präsentiert (was ich leider nicht gewusst habe, sonst hätte ich mich natürlich etwas ernster verhalten…*lach*)

Jedenfalls war dieser Workshop für mich eine absolute Bereicherung, da ich gar nicht wusste, dass es so etwas gibt und welche Genialen Ideen und Projekt dort entstanden sind. Für diese Jugendsendung wurde auch eine eigene Jugendredaktion eingerichtet, welche aus ca 10 – 15 Jugendlichen besteht. Michi erzählte uns, dass Jugendliche aus der Jugendredaktion jetzt bei Puls4, GoTV etc. mitwirken bzw. arbeiten. Ich bleibe mit Michi und Georg auf jeden Fall in Kontakt und werde schauen, ob ein Beitrag von unserem Jugendzentrum mal auf okto TV im Rahmen der Jugendsendung zu sehen sein könnte. Wir haben ja eine tolle Filmcrew in Mieming!

Da wir mit unserem Workshop ca. 30 Minuten früher fertig wurden, schaute ich mir noch den sogenannten „Playground“ an. Hier präsentierten verschiedenste Einrichtungen (Area52, WienXtra, Saferinternat.at, Computeria Landeck uvm) ihre Besonderheiten und Ideen. Es gab: PS4 Fifa 2018 (was ich natürlich seeeehr bevorzugte , Youtube Box, Trickfilme – StopMotion, Happy Lab – Print Your Bag Stand, Computeria, Social Wall (Alle Beiträge mit #digitalejugendarbeit wurden auf einer Videowall angezeigt) uvm.

Um Punkt 17:00 wurde das Gebäude geschlossen und ich vom FIFA 2018 Spielestand verwiesen…ich ging dann auch wiederwillig, bevor man die Securitys holte Somit machte ich mich wieder auf den Weg ins Hotel. Für eine Pause gab es dort aber leider keine Zeit, da um 19:00 schon das nächste Ereignis auf dem Programm stand: „Vernetzungstreffen“.

Das Vernetzungstreffen fand im Schutzhaus Zukunft an der Schmelz (auf Deutsch: Gasthaus) statt. Dort wurden alle TagungsteilnehmerInnen zu einem Punsch Aperitiv und anschließendem Buffet eingeladen. Dabei wurde in einem gemütlichen und feinen Ambiente über die Tagung selbst, Vorträge, Workshops diskutiert und philosophiert. Neben dem kulinarischen gab es auch ein musikalisches Highlight. Eine junge Wiener Band gab ein knapp 30-minütiges Konzert und präsentierte dort ihre zum Teil eigenen Songs und Covers. Tolle Leistung!!

Dienstag 21.11.2017 – 2. Tagungstag:

Da das Vernetzungstreffen bei manchen doch ein wenig länger dauerte, startete der 2. Tagungstag erst um 09:30. Hocherfreulich war, dass sich die Kaffeesituation um 400% verbessert hat. Die Gerätschaften wurden von zwei auf acht Maschinen aufgestockt und mit Zusatzpersonal versehen. *yeeeaaahhh*

Nach der Begrüßung im Plenum startete anschließend eine interessante Podiumsdiskussion „Make love great again!“ Das österreichische „No hate Speech“ Komitee stellt sich vor. Moderation: Marilyn Velasco Magoo, Richi Kuong (CUtelevision). Dort wurde über „hate Speach“ bei Jugendlichen über digitale Medien diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und praxisbezogene Beispiele vorgestellt. Um einen besseren Eindruck über die „No hate Speach“ Kampagne der bOJA zu bekommen, schaut euch am besten die Videos auf der bOJA Homepage (www.boja.at) an.

Anschließend an die tolle Podiumsdiskussion konnten wieder verschiedene Workshops besucht werden. Ich entschloss mich den Playground weiter zu erkunden und mit einem Jugendlichen aus Wien Fifa zu spielen. Er besucht regelmäßig ein Jugendzentrum in Wien und spielt dort auch gerne mit seinen Betreuern Fifa.

Um 11:00 ging es dann weiter mit der Projektvorstellung „Jamal al – Khatib –Mein Weg!“ turn – Verein für Gewalt – und Extremismus Prävention mit Fabian Reicher, Florian Neuburg und Nico Prucha. Dieses Projekt befasste sich intensiv mit Extremismus Prävention im Jihad und den Jugendlichen, die geflohen sind und diese Thematik aufarbeiten…ein sehr spannendes Thema, das wir Landeier sonst nicht so mitbekommen, da dies bei uns eigentlich kein Thema ist.

Anschließend sollte nach einer kurzen Umbauphase die Verabschiedung erfolgen. Diese wurde aber leider durch den Buffetansturm der Teilnehmer ein wenig verzögert (O-Ton eines Organisationsmitgliedes:“Heast des woa jetz oba net ausgmocht, dass di Leut wos zum essen griagn“-ja irgendwie passt das schon, dass Wien nach Paris zur unfreundlichsten europäischen Stadt gewählt wurde…) Schließlich versammelten die Teilnehmer sich doch noch im Plenum. Unser Workshop Video wurde nun vorgestellt und kam natürlich bei allen gut an…kein Wunder, bei meiner Professionalität *lach* Zum Abschluss erfolgte dann wirklich die Verabschiedung und die Ausblicke auf 2018 wurden von Daniela Kern-Stoiber (bOJA -Geschäftsführerin) und Astrid Perner (bOJA-Vorstandsvorsitzende 2017/18) vorgestellt.

Damit war die bOJA Tagung 2017 in Wien auch schon wieder vorbei. Aktuell (21:38 Uhr) sitze ich immer noch im Railjet 760 mit einer Verspätung von 80 Minuten, jedoch versorgt mit Entschuldigungs-Gratisgetränken der ÖBB.

Es war ein aufregendes Erlebnis und ich freue mich schon auf 2019, da dann die Bundesweite Tagung der offenen Jugendarbeit in Tirol stattfinden wird.

5.17. JUZ Backstube und Adventvorbereitungen

In Vorbereitung auf das 13. Adventfenster, das bei uns im Jugendzentrum stattfand, und dem Tag der offenen Tür unseres Sponsores „Sparkasse Imst AG – Filiale Mieming“ am 01.12.2017, haben wir Kekse in verschiedensten Formen und Farben gebacken.

Genascht wurde dabei natürlich auch (ein wenig ;-)!

5.17.1. Fotos von der JUZ Backstube und Adventvorbereitungen

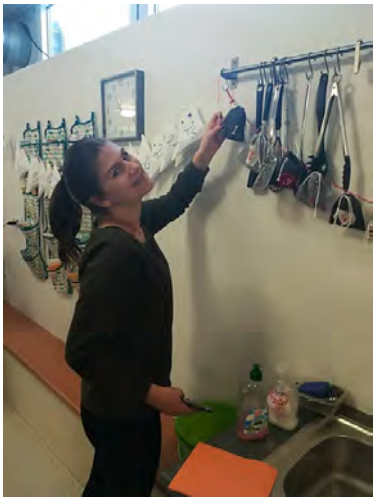
5.18. The Great JUZ Family Adventkalender

Zwar glauben die Jugendlichen wohl nicht mehr an das Christkind, trotzdem erfreuten sich die meisten an der vorweihnachtlichen Zeit. Dazu gehört auch ein Adventskalender.

In diesem Sinne wollten wir unseren Jugendlichen wieder eine kleine Freude bereiten. Wir ließen jeweils 24 Große und 24 Kleine Jugendliche, die uns immer fleißig bei allen Projekten unterstützen, eine Zahl ziehen. Diese Zahl war dann das Adventkalender Datum. In den Sackerln befanden sich JUZ Essens- und Getränkegutscheine und eine kleine Überraschung.

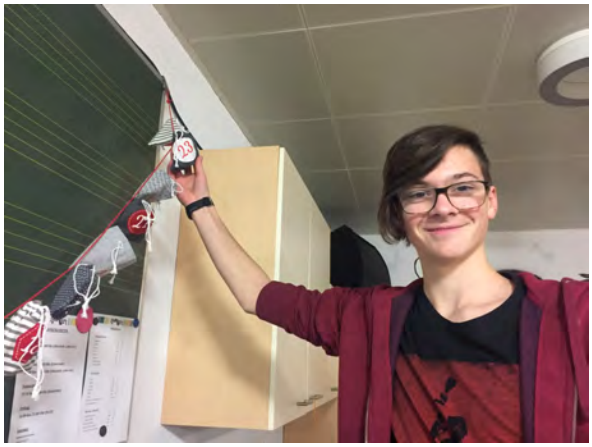
Der Adventkalender kam sehr gut an, es wird nächstes Jahr bestimmt wieder einen geben, aber natürlich nur, wenn alle brav waren ;)

5.18.1. Fotos vom Great JUZ Family Adventkalender



MARVIN

MARVIN



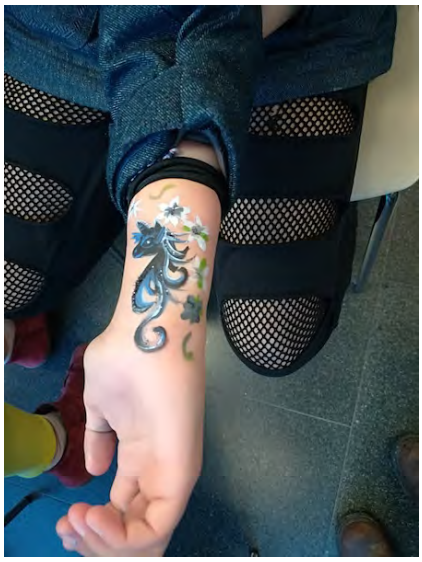
MARVIN

5.19. Tag der offenen Tür – Sparkasse Imst AG /Filiale Mieming

Am Freitag, 01.12.2017 fand der Tag der offenen Tür unseres Sponsors, Sparkasse Imst AG – Filiale Mieming statt. Dabei wurde die Filialleitung von Lukas Raffl an Roland Riedl übergeben. Wir wünschen Lukas alles Gute für seine neue Aufgabe und bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und sein stets offenes Ohr.

Mit selbstgemachten Kuchen, Keksen und Punsch sammelten wir freiwillige Spenden für Anna Leiter, welche an einer schweren Krankheit leidet.

5.19.1. Fotos vom Tag der offenen Tür – Sparkasse Imst AG / Filiale Mieming



5.20. Spendenübergabe an Anna Leiter

Am Samstag, 09.12.2017 luden wir Carolin Leiter mit ihrer Tochter Anna zu uns ins Jugendzentrum, um die gesammelte Spende zu übergeben. Wir haben die letzten Wochen bei verschiedensten Veranstaltungen für Anna freiwillige Spenden gesammelt.

Somit konnten wir EUR 300,– sammeln und diese an Carolin und Anna übergeben. Die Freude war groß und als Dankeschön bekamen wir ein selbstgemaltes Bild con Anna. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Das Bild hat natürlich einen Ehrenplatz im Jugendzentrum bekommen.

5.20.1. Fotos von der Spendenübergabe

Anna hat es uns nicht gar so leicht gemacht, ein Foto zu machen… ☺

5.21. Adventfenster Nummer 13 im Jugendzentrum

Am 13. Dezember 2017 fand im Jugendzentrum wieder das „Adventfenster“ statt. Organisiert wird dieses Projekt vom Verein „Grüne Schwarzblume“. Der Erlös kommt hilfsbedürftigen Miemingern zugute.

Bei heißem Punsch (natürlich Alkoholfrei ;-) und von den Kids selbstgemachten Keksen und Snacks, konnten sich die Besucher stärken und wohl fühlen.

Zum zweiten Mal gab es ein Konzert unserer eigens gegründeten Hausband „The Great Juz Singers & Band“. Im Vorfeld wurde natürlich fleißig für diesen Auftritt geprobt. An 4 verschiedenen Terminen trafen wir uns, um die Lieder und die Performance einzustudieren. Bravo an die jungen Sänger und Musiker für ihr Engagement! Sie wurden natürlich mit reichlich Pizza dafür belohnt!

Neben der musikalischen Umrahmung wurden von unseren Jugendlichen Texte zum Nachdenken vorgelesen.

5.21.1. Fotos vom Adventfenster

5.21.2. Pressetext vom 22.02.2018 (Mieminger Dorfzeitung)

Flashback, was wir alles gemacht haben:

Der Martinimarkt in Wildermieming, Gestaltung eines Adventkalenders und das Adventfenster am 13. Dezember waren besondere Ereignisse.
Alle Fotos und ausführliche Artikel findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.zeitraum-mieming.at, reinschauen lohnt sich!

Tag der offenen Tür unseres Sponsors Sparkasse Mieming

Am Freitag, 1.12.2017, fand bei unserem Sponsor Sparkasse Mieming, der Tag der offenen Tür statt. Roland Riedl und sein Team luden ein, uns mit einem Keks und Kuchenbuffet daran zu beteiligen. Die Jugendlichen halfen schon Tage davor, die Kekse zu backen und den Punsch vorzubereiten. Danke an alle, die uns so großzügig mit Kuchenspenden versorgten! Auch hierbei konnten wieder Spenden für unsere Anna gesammelt werden. Danke, liebes Sparkassen Team, für diese Möglichkeit und natürlich auch für die Verlängerung unseres Sponsoring-Vertrages für das kommende Jahr. Es macht Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten.

Spendenübergabe Anna Leiter

Diese Spenden konnten wir am 9.12.2017 an Anna übergeben. Sie brachte uns dafür ein selbstgemaltes Bild mit, das nun bei uns im Juz an der Wand hängt.

Familienfasching am 03.02.2018

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Familienfasching statt. Das Highlight dieses Jahr war unser 10-jähriges Juz-Jubiläum, das wir mit den kleinen Faschingsgästen auch auf einem tollen Clownbild verewigt haben. Es waren auch heuer wieder besonders viele Jugendliche bei der Organisation und Durchführung dieses Festes vertreten. Danke nochmals an alle freiwilligen HelferInnen. Ohne euch wäre so ein Fest niemals möglich gewesen. Als Dankeschön werden wir im Sommer mit allen Helfern in einen Vergnügungspark fahren und einen Tag voll Action und Spaß verbringen. Wuuuhuuu, da freuen wir uns schon!

10-Jahres-Jubiläum im Juz

Wie schon erwähnt, feiern wir dieses Jahr unseren 10. Geburtstag. Mit einigen coolen Highlights sowie Workshops und Projekten werden wir dieses Jahr gebührend feiern. Allzu viel verraten wir noch nicht, aber ihr könnt euch schon mal freuen ....

Neue Kollegin – Isabel Walzel

Hallo, mein Name ist **Isabel Walzel,** ich bin 28 Jahre alt und komme aus Telfs. Aufbauend auf mein abgeschlossenes Studium als NMS-Lehrerin studiere ich nun berufsbegleitend Erziehungs- und Jugendberatung am Institut für Sozialpädagogik in Stams. Neben dem Jugendzentrum bin ich außerdem als Kinder- und Jugendbetreuerin im Hotel Schwarz tätig.
Es bereitet mir große Freude, mich mit jungen Menschen zu beschäftigen und mit ihnen gemeinsam zukunftsorientiert und individuell zu arbeiten. Ich freue mich schon sehr darauf, den Jugendlichen unterstützend, bestärkend und begleitend zur Seite zu stehen.

6. Sonstige Projekte

6.1. Chillen im Juz

Neben unseren Projekten und Veranstaltungen legen wir im Jugendzentrum auch großen Wert darauf, den Jugendlichen einen Raum mit einer angenehmen Atmosphäre zu bieten, in dem sie einfach mal abschalten, nichts tun und „nur“ mit Freunden zusammensitzen, reden, lachen und Blödsinn machen können.

6.2. Kochen im JUZ

Am Freitag kochen wir mit den Kindern meistens etwas frisches und leckeres, wobei besondere Rücksicht auf unser sehr zahlreiches, vegetarisches Klientel genommen wird.

Unter der Woche gibt es für den schnellen Hunger die Möglichkeit einen Toast zu essen. Dieser wird selbstverständlich den Wünschen und Vorlieben unserer Besucher angepasst (ohne Schinken, mit Gurke, scharf, hell, dunkel, etc...)

6.3. Spielen im JUZ

Wir sind in der glücklichen Lage, unseren Jugendlichen einen Billardtisch bieten zu können.

Dieser wird sehr gern in Anspruch genommen. Jugendliche aller Altersgruppen versuchen sich mit mal mehr, mal weniger Können an diesem tollen Spiel. Aber Spaß macht es immer!

Wir haben auch zwei Tischfußball Tische, wo es oft ziemlich heiß hergeht und tolle Tourniere ausgefochten werden.

6.4. Reden im JUZ

Das Wohlbefinden und Vertrauen unserer Jugendlichen liegt uns Jugendbetreuer sehr am Herzen. Immer wieder versuchen wir den Jugendlichen aller Altersgruppen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Uns sind die Gespräche mit ihnen sehr wichtig.

7. Projektvorschau 2018

10 JAHRE ZEITRAUM – DAS JU(Z)BILÄUMSJAHR

Februar und März 2018

- Familienfasching
- Pimp my Cloths Workshop
- Tischfussballturnier in Landeck

Weitere Projekte und Workshops für 2018

- Selbstverteidigungskurs
- Maifest 2018
- FIFA Turnier 2018
- Foto- und Videoausstellung „Meine Welt“
- Filmprojekte
- POJAT Treffen
- Kreativworkshops uvm...